



Gleichstellung in Ratsgremien einschließlich Aufsichtsräten umsetzen!

Antrag an den Rat der Stadt Münster
zur Verweisung an den HFA

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

08.09.2016

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die geschlechterparitätische Besetzung von Ratsgremien und aller durch den Rat der Stadt Münster mittelbar und unmittelbar besetzten Gremien zu betrachten und dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gleichstellungsausschuss eine Aufstellung vorzulegen, die
 - 1.1. die Geschlechterzusammensetzung aller Gremien getrennt nach Fraktionen bzw. entsendenden Institutionen auflistet,
 - 1.2. die Rechtsgrundlage des Gremiums benennt,
 - 1.3. Auskunft darüber gibt, ob und, wenn ja, welche Geschlechterquotierung die Rechtsgrundlage nennt,
 - 1.4. angibt, durch wen die entsprechende Rechtsgrundlage verändert werden kann.
2. Bei allen Wahlen, Entsendungen und Umbesetzungen nennen die entsprechenden Verwaltungsvorlagen künftig das existierende Geschlechterverhältnis im entsprechenden Gremium und die Auswirkung auf das Geschlechterverhältnis, die der entsprechende Besetzungsvorschlag bedeutete.
3. Die Fraktionen werden aufgefordert, ihre Besetzungslisten im Hinblick auf eine geschlechterparitätische Besetzung der Gremien zu überarbeiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Gremien, die durch Beschluss des Rates selbst eingerichtet worden sind, Satzungsänderungen vorzuschlagen, die eine geschlechterparitätische Besetzung sicherstellen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss für Gleichstellung und dem Haupt- und Finanzausschuss einmal jährlich über den Stand und die Entwicklung der Geschlechterparität in allen unter 1.1. Gremien genannten zu berichten



Begründung:

Wir treten seit langem für eine Förderung der politischen Partizipation von Frauen und eine ausgewogene Beteiligung von Männern und Frauen in der Kommunalpolitik ein. Dazu gehört eine paritätische Besetzung der Gremien des Rates und weiterer Beiräte.

2009 ist Münster der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene beigetreten. Artikel 2 (3) der Charta besagt: „Der/Die Unterzeichnende erkennt den Grundsatz der paritätischen Vertretung in allen gewählten und öffentlichen Entscheidungsgremien an.“ Im zweiten Aktionsplan zur Europäischen Charta 2013 - 2015, der am 02.04.2014 vom Rat einstimmig beschlossen wurde, ist formuliert: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften [...] geschlechtsparitätisch besetzen werden.“ Trotzdem ist das Ergebnis bisher ernüchternd: In den Gremien sind überwiegend Männer vertreten, der Anteil an Ratsfrauen und sachkundigen Bürgerinnen liegt weit unter 50%.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann

Thomas Fastermann
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Robert von Olberg

